

25.10.2006 - Einleitung von Salzlauge durch "Kali und Salz" stoppen

Gruppe CDU / Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Kreistag Göttingen

Herrn
Landrat Schermann
Reinhäuser Landstr. 4

37083 Göttingen

Einleitung von Salzlauge durch „Kali und Salz“ stoppen!

Dringlicher Antrag zur Tagesordnung des Kreisausschusses am 30.10.06 und des Kreistages am 01.11.06

Sehr geehrter Herr Schermann,
bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Kreisausschusses am 30.10.06 und des Kreistages am 01.11.06:

Der Kreisausschuss möge empfehlen, der Kreistag möge beschließen:

Der Kreistag des Landkreises Göttingen bittet den Landrat, einer geplanten Einleitung von salzhaltigem Abwasser aus dem Kaliwerk Neuhoof-Ellers in die Werra zu widersprechen und gemeinsam mit dem Land Niedersachsen und den Anrainerländern Hessen, Thüringen, Nordrhein-Westfalen und Bremen geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um Schaden von der Umwelt abzuwehren.

Durch die geplante Salzfracht bzw. Einleitung der Salze werden die Fauna und Flora, hier im Besonderen die Süßwasserfische, erneut geschädigt und die Erfolge des Umweltschutzes aus den Vorjahren gefährdet.

Der Vertrag aus dem Jahr 1992, auf dessen Grundlage die Einleitung von „Kali und Salz“ vorgenommen wird, muss überprüft und dem heutigen Umweltrecht angepasst werden.

Begründung: Erfolgt mündlich!

Gez. Elke Baumgärtel Gez. Maria Gerl-Plein